

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

9 (10.1.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Freitag den 10. Januar

1879.

6.4. **Öffentliche Aufforderung.**

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Ersatzordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1879 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Bähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1879 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1859 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1879 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 2. Januar 1879.

Stadtrath.
Schnebler.

Mors.

Bekanntmachung.

Die Bornahme einer Ersatzwahl in den Synagogenrath betreffend.

In Folge des Ablebens des Herrn Synagogenraths

Julius Ellstätter

hat in Gemäßheit der Verordnung vom 15. Mai 1833, Regierungsblatt Nr. XXIV, für denselben eine Ersatzwahl für die Dauer bis März 1833 stattzufinden und ist der Unterzeichnete durch Erlaß Groß. Ministeriums des Innern vom 23. Februar 1877 Nr. 3166 mit der Bornahme beauftragt.

Die Wahl hat nach Maßgabe der Bestimmungen Groß. Ministeriums des Innern vom 5. November 1860, Regierungsblatt Nr. 56, zu erfolgen und liegen die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren während 8 Tagen zur Einsicht der Beteiligten im Sitzungszimmer des Synagogenraths auf.

Einsprachen gegen diese Listen können bis zum 18. d. M. bei diesseitiger Stelle angebracht werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1879.

Der Synagogenrath.

A. Bielefeld.

vdt. Bähler.

2.1. **Badischer Frauenverein.**

Nach früherer Anzeige:

Samstag den 11. Januar

— mit Rücksicht auf das am gleichen Tage stattfindende Concert — **Anfang Abends 5 1/2 Uhr,** erste Vorlesung im Rathhaussaal; Vortrag des Herrn Professors Ofter von Kastatt über eine Hochgebirgsfahrt im Ortlergebirge.

Zum Eintritt in den Saal und auf die Gallerie berechtigt der Coupon Nr. 1 der Abonnementskarte. Für nummerirte Plätze gilt die ausgegebene Karte für alle 10 Vorlesungen, weshalb diese nur vorgezeigt, nicht abgegeben wird. Diese Karten sind, wie bereits mehrfach angekündigt, in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung zu haben. Eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M. Karlsruhe, den 9. Januar 1879. Der Vorstand.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Vorher (7 1/2 Uhr): Vorstandskonferenz daselbst.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Samstag den 11. d. M. werden die Einzeichnungslisten, die bei den Herren Volt, Krautinger und auf diesseitiger Kanzlei aufliegen, geschlossen.

Sonntag den 12. d. M., Morgens von 9-10 Uhr, kann die alte Mannschaft ihre Ausrüstung in Empfang nehmen. Sonntag den 19. d. M. hat sich die junge Mannschaft um 9 Uhr Morgens behufs Einleitung im Schloßchen einzufinden.

Karlsruhe, den 7. Januar 1879.

Das Commando.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Folgende Viebesgaben für unsere Kinder sind noch zu beschreiben: von Fr. B. 3 Schürchen und 3 Paar Stulpen; Nachlaß einer Rechnung von Fr. Billing Vater 9 M.; durch Fr. von Erb. von W. D. 3 M.; von Fr. Bäcker W. 20 Hühelbrote; Bäcker Schmidt. 1 Paket Springerslein; Fr. Dr. Dingner 10 M.; Ung. 2 M.; Ung. 3 M.; Fr. Km. Döring viel Spielzeug; Fr. Köllig gleichfalls Spielzeug; Fr. Km. Waser 24 Taschentücher. Wir sagen für Alles den freundlichen Gebern herzlich Vergelt's Gott!

Das Comite.

Dankagung.

Dem städtischen Krankenhaus sind zur Christbescherung für die Kranken folgende Gaben zugegangen: von Ihrer Königl. Heiligkeit der Frau Großherzogin 50 M.; Frau Inspektor Hartweg Wittwe 10 M.; Geschwister Nagel 2 Paar Filzstiefel, 6 Paar Filzschuhe und 3 Paar Socken; Ungenannt 2 M.; Herrn Kaufm. D. Schweg

Bekanntmachung.

Die Vermögensrechnung pro 1877 und die Realgymnasium-Rechnung pro 1878 sind geprüft und liegen nebst Abhörbemerkungen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen in dem Geschäftszimmer der städtischen Revision (Zimmer Nr. 55, 2. Stock) auf.

Karlsruhe, den 7. Januar 1879.

Stadtrath.

Schnebler. Schumacher.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Schweizerhofwirths Heinrich Biegler dahier gehörige,

in der Kreuzstraße dahier unter Nr. 24, neben Hofmeier Karl Dietrich Wittwe und in der Spitalstraße neben Meher Franz Doll gelegene dreistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit dreistöckigem Seitenbau rechts und einem einstöckigen Holzschopf sammt der liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 60,000 M.

am **Freitag den 24. Januar 1879,**

Nachmittag 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungsbreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinssliche Steigerungsbreis ist zu 1/3tel baar und der Rest in vier gleichen Jahresraten am Martini 1879, 1880, 1881 und 1882 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, — zunächst dem Marktplatz — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1878.

Groß. Notar:

Ott.

5 M.; Herrn Restaurateur Giffner in Gottesgabe 8 M.; Herrn Hofmann Söhne 6 Stück Herrenhemden; Herrn Wegger Drap 10 M.; Ungenannt 3 M.; Herrn Apotheker Doll 10 M.; Frau S. 2 M. 80 Pf.; Herrn Stadtvicar Schwelhardt 4 M.; Herrn Instrumentenfabrikant Rohm 6 Stück Pinzetten, 6 Stück Taschnmesser, 6 Stück Scheren und 6 Paar Hosenträger; W. G. 2 M.; Frau Abend 10 M.; Herrn Möbelhändler Andreas 4 Stück Cigarren-Stuis; Herrn Kaufmann A. Seufried 6 Stück Kalender; P. 10 M.; Herrn Bäcker Bauer 5 M. und Confect; Herrn Kaufmann Barthold 1 Säckchen Reis; Herrn Metzger W. Pring 5 M. und Confect; Herrn Conditör Riphaupt Confect; Ungenannt 5 M.; J. St. 2 Duzend Taschentücher und 6 Stück Herren-Halbtücher; Herrn Blechner Weyer 3 M.; Herrn Kaufmann Lembke 7 Paar Unterhosen und 6 Halbtücher; Herrn Tapezier Hed 6 M.; Ungenannt 29 Meter Cretonne und 6 Liter Rotwein; A. W. 4 M.; Herrn Glaser Wid 3 M.; Herrn Gastwirth Fees 10 M.; Herrn Schreiner Merkel 3 M.; K. S. 3 M.; Frau Schmidt 2 M.; Frau G. D. 5 M.; Frau A. M. 2 M.; L. M. 5 M.; Frau Benzinger 5 M.; Herrn Bäcker Ehrenfried 2 Düten Confect; Herrn Conditör Ebersberger 100 Stück Lebkuchen und Confect; Herrn Kaufmann Dertel 12 Ellen Gahenez, Halbtücher und 19 Ellen Rodzeug; Herrn Posamentier Steup 3 Schachteln Faden, 6 Herren-Stilpse, 3 Herren-Krägen, 2 Oberseiten, 2 Kopftücher, 1 Unterjade, 1 Paar Unterhosen, 7 Schwäbchen und 1 Paar Hosenträger; Herrn Seifensticker Reuer 5 M.; Ungenannt 1 M.; M. M. 2 M.; Herrn Fr. Maifch 120 Stück Lebkuchen; Frau Jffland 6 M.; Herrn Schlosser Großmann 5 M. und Spielsachen; Ungenannt 1 M.; Herrn M. Maifch 10 M.; Fräulein Marie Vingner 5 M.; Fräulein Anna v. Kleudgen 3 M.; Ungenannt 2 M.; B. S. 4 M.; Herrn Bäcker Köhler 6 Laibe Hugelbrod und Confect; Herrn Missionar Stern 20 Stück Kalender; Ungenannt 1 Flanelhemd, 2 Meter Baumwollzeug und 1 Schwäbchen; Frau Chr. Kempf 6 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von Dr. A. 3 M.; Herrn A. Pring 1 Fass Exportbir; Herrn Buchbinder Dorer 1 Gebetbüchlein; Herrn Schuhwaarenhändler Diefenbrunner 7 Paar Frauen- und 2 Paar Kinderpantoffeln; Herrn Kaufmann Fr. Berlan 6 M.; Herrn Bäcker Häuser 20 Laibe Hugelbrod; Herrn Würstler Krüger 3 M.; Herrn Gebr. Hensel 4 Flaschen Affenthaler; Ungenannt 13 Herren-Krägen und 14 Stilpse; Herrn Bäcker Doll 1 Düte Confect; Frau Weil 3 M.; Herrn Hafner Heinkelmann Spielsachen; Herrn Hotelier Doed 8 Flaschen feiner Wein; Herrn Weinhändler Baumgärtner 6 M.; Herrn Kaufmann Glaser 20 Ellen Baumwollzeug und 12 Taschentücher; Herrn Bäcker Gariner 15 Laibe Hugelbrod und Confect; Ungenannt 1 Kistchen Cigarren, 1 Duzend Soden, 2 Paar Unterhosen und 4 Taschentücher; Herrn Kaufmann Brombacher 10 M.; Herrn Metzger Geyer 6 M.; Herrn Tüncher Reinbold 3 M.; Herrn Apotheker Kallwoda 5 M.; Herrn Kaufmann Erb 10 Drangen und 7 Lebkuchen; A. M. 5 M.; Herrn Kaufmann Schwaab 6 Pfund Weißkäse, 6 Pfund Reis, 6 Pfund Gries, 6 Pfund Gerste, 6 Pfund Sago und 6 Pfund grüne Kernen. Wir sprechen den menschenfreundlichen Gebern den innigsten Dank aus. Karlsruhe, den 8 Januar 1879.

Inspektion des städtischen Krankenhauses.

Kurzwaaren- und Fahrniß-Versteigerung.

33. Freitag den 10. Januar 1879, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Aufgabe des Geschäfts im Versteigerungslokal Bähringerstraße 67 parterre, den Herren Gebr. Reichlin gegenüber, öffentlich versteigert: große und kleine Kopftücher, leinene Taschentücher, Pulswärmer, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Unterjacken und Hosen, Sticgarn, Häkelwolle, Grabatten, seidene Bänder, Hosenträger, Einsätze, Knöpfe, Badhosen, Mignatis, Centimeter, Damen- und Herrenkragen, Faden, ächte Chignons und Köpfe u. dal. mehr; ferner: 1 noch bereits neuer Herd nebst Rohr, eine Koffhaarmatrage, 3 Deckbetten, 1 Nachttischchen, 2 Bilder (Badenser bei Ruitts und Ueberfall von Cheuevier), 1 Fischglas mit Gestell, seines Porzellan und noch verschiedene Fahrnisse, 30 Flaschen achten, garantirt reinen Malaga, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Bierbrauer Friedrich Lörcher dahier das in der Durlacherstraße dahier, unter Nr. 81 und 83 (früher unter Nr. 83 und 85) einerseits neben Fabrik-Schmied Christof Friedrich Goldschmidt andererseits neben Handelsmann Isaael Feldmann gelegene Anwesen, bestehend in Wohn-, Wirtschaft- und Bierbrauereigebäuden u. dal. nebst den betreffenden zur Bierbrauerei- und Wirtschaftseinrichtung gehörigen Gegenständen, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, torirt zu 46,000 M. am Mittwoch den 22. Januar 1879, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden. Karlsruhe, den 16. Dezember 1878. Großh. Notar: Ott.

Bekanntmachung.

An unterzeichneter Stelle werden am 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, 46 kupferne Keifel von 25 - 120 Liter Inhalt, 30 " Kasserolen von 5 - 7 Liter Inhalt, 24 " Töpfe von 11 - 17 Liter Inhalt, 35 Beile, 18 Vorderbraden mit Ortschaften und dazwischen altes Bau- u. Holz, Eisen und Segeeluch melibietend verkauft. Verkaufsbedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht. Königlich Train-Depot 14. Armeekorps.

Baum-Versteigerung.

22. Samstag den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird auf dem Grundstück des hiesigen Militär-Lazareths, Kriegsstraße Nr. 91, eine Eiche gegen gleich baare Bezahlung auf den Stamm versteigert, wozu Reflektanten hiermit eingeladen werden. Karlsruhe, den 7. Januar 1879. Königlich Garnison-Lazareth.

Eiskellerfüllung.

31. Die Füllung der Eiskeller der Eysper'schen Brauerei und des Eishauses soll vergeben werden. Schriftliche Offerten werden entgegengenommen von W. Merke jr., Stephanienstraße 19.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 10. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1) 1 Kanapee, 1 Bettlade mit Strohsack, Wolster und Unterbett, 2 vieredrige Tische und Sonstiges; 2) 1 Hinterladergewehr (Vesaucheur); 3) 4 lange Wirtstische; 4) 2 Kanapees, 2 Kommoden, 2 Schiffschiffen, 1 Waschküch, 1 Nähmaschine, 1 aufgerichtetes Bett, 1 eiserner Herd, Spiegel, Bilder und Verschiedenes; 5) 1 Küchenschrank, 1 Kanapee und 1 Arbeitstisch. Karlsruhe, den 3. Januar 1878. Gerichtsvollzieher Hättisch.

Busenbach.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des + Florian Eble von Busenbach gehörigen Fahrnisse am Montag den 13. Januar 1879, Vormittags 8 Uhr, in der Bebauung des Gantschuldners gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Kub, 5 Hübner, 6 Malter Dinkel, 1 Malter Korn, circa 60 Centner Heu, 50 Bund Dinkelstroh, 1 eichener, 1 tannener und 1 firschaumener Kleiderkasten, 1 Schreibpult, 1 Küchenschrank, 6 Strohsessel, 1 Nachtschl, sonstiges Schreibwerk, Manns- und Frauenkleider, Werkzeuge, Bettwerk, Faks- und Bandgeschirr, Küchengeschirr, 1 kupferner Bauchfessel, 1 silberne Taschemuhr, mehrere Silber und Spiegel, 1 Vorrath Holz und sonst verschiedene Hausgeräthschaften. Ettlingen, den 27. Dezember 1878. Gerichtsvollzieher Waus.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Erbprienzstraße 1. Modellplatz, ist die Bel-Etage, eine elegante Wohnung

bestehend in 1 Salon und 5-7 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, eventuell auch Stallung und Remise, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Hirschstraße 5 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Dachzimmern, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen: Westendstraße 26 im Hinterhaus.

*21. Hirschstraße 24 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und einer Kellerabtheilung, an eine oder zwei stille Personen sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 3 Zimmern, wovon das eine zur Küche benützt werden kann, zu vermieten.

Karlstraße 35 ist eine angenehme Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße 58 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Langestraße 128 ist eine Wohnung im Seitengebäude von 3-4 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

*44. Leopoldstraße 6 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, und kann sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock.

Luisenstraße, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht (Bel-Etage) mit 5 Zimmern sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 18, parterre.

Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

*32. Scheffelstraße 34 ist der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern mit Glasabschluss und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

*31. Spitalstraße 32, eine Treppe hoch, ist die Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkob, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Werberstraße 20, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluss und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu ebener Erde.

Westendstraße 3 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

*31. Westendstraße 15 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, einigen Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschküch und Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 9.

Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Balkon, Küche, 2 heizbaren Mansardenzimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss u., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*33. Wilhelmstraße 36 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Salon und Balkon, Dachzimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, versehen mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße 52 sind im Seitenbau zu ebener Erde zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Waschküche an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*33. Eine neu hergerichtete, mit Glasabschluss versehene Wohnung (Bel-Etage) in besserer Lage, bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche, Mansarde u., mit Wasserleitung, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 28.

*31. Wegen Verlegung ist Luisenstraße 7 sogleich oder auf 23. Januar eine freundliche Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres Ettlingerstraße 17 im Laden.

22. In der Nähe des Marktplatzes ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Gräff, Fähringerstraße 94.

32. Eine freundliche Wohnung Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 23 im zweiten Stock.

Langestraße 82 ist auf den 23. April 1879 die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speisekammer, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Anzusuchen nur von 10-1 Uhr.

Kleine Herrenstraße 16 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

31. In dem abgeschlossenen Hause Scheffelstraße 14 ist eine elegante Wohnung mit Glasabschluss im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 topzierten Mansarde, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Schwarzwasserkammer und Antheil am Treppenspeicher, auf den 23. April an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock daselbst.

22. Wühlburg. Im Hause Nr. 86 der Kaiserstraße sind 2 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern an solche Familien auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 22. Langestraße 52 (Neubau) ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 20.

Laden-Gesuch. Zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße (Winterseite) wird ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. 318 abzugeben.

Wohnungs-Gesuche. Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht auf den 23. April im mittleren oder westlichen Stadttheil in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss. Gesl. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter E. O. Eine kleine Familie sucht auf den 23. April oder fast eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Angebote mit Preisangabe bittet man Langestraße 102 im 2. Stock gesl. abzugeben.

Zimmer zu vermieten. 13. Marienstraße 25 sind im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, sowie eine unmöblierte Mansarde sogleich zu vermieten.

42. Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

22. Langestraße 146 (Bel-Etage), gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Scheffelstraße 12 ist ein möbliertes, heizbares Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Waldhornstraße 16 ist im 2. Stock sogleich oder auf den 1. Februar ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

21. Bismarckstraße 41 ist sogleich oder später ein kleines, möbliertes Parterrezimmer an einen jungen Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension in guter Familie ist zu sehr ermäßigtem Preise zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten. Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anliegendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Blumenstraße 7, nächst dem Museumsgarten, sind auf den 23. April 2-3 schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Blumenstraße 7 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Kämmerchen an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten.

31. Zwei Zimmer mit Alkov und 1 Zimmer mit Alkov (Mansarden, unmöbliert) sind sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres sub F. 635 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

12,000 Mark werden auf ein Jahr gegen fache Sicherheit sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Anerbieten sub T. 629 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

41. Ein jüngerer, verheirateter, an Arbeit gewöhnter

Kaufmann, gewandt und zuverlässig, sucht Stelle. Gesl. Offerten unter Chiffre G. 636 a werden erbeten an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf. 21. Ein dreistöckiges Wohnhaus in ganz gutem Zustande, mit Einfahrt, geräumigem Hofe und Garten, enthaltend 16 Zimmer, 6 Kammern, Trockenställe, schöne Kellerräume und Waschküche, Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheile gelegen, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. In Anbetracht der Lage ist dasselbe für einen Privat- oder auch Geschäftsraum geeignet. Anzahlung nach Uebernahme. Gesl. Offerten unter E. 634 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Eine Dame wünscht Unterricht in der Buchführung. Offerten unter C. 631 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge. Zum sofortigen Eintritt wird ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Karlsstr. 40 im 2. Stock. Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Stephaniensstraße 88. Zu zwei Damen wird ein in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Leopoldstraße 30 im 2. Stock.

Ein geübtes, sauberes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsteht, in Handarbeiten geübt, waschen und bügeln kann, findet bei einer kinderlosen Herrschaft einen guten Dienst. Adresse unter Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuch. Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten selbstständig vorsteht und auch nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 6 im Hinterhaus.

Stellen-Anträge. Eine solide Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. Ein junger, fleißiger Hausknecht findet eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 33.

Brenner, ein tüchtiger, zum baldigen Eintritt gesucht. Franco Offerten besördert das Annoncen-Bureau von Rud. Mosse (Fromme & Alkekotte) in Karlsruhe sub E. B. 72.

Kellnerin-Gesuch. Eine tüchtige Kellnerin wird in ein Café gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch. Eine verheiratete Gasthaus- und Restaurationsköchin sucht für hier oder auswärts eine Stelle. Dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Kreuzstraße 22 parterre.

Beschäftigungs-Gesuche. 22. Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch nimmt dieselbe eine beständige Beschäftigung als Kleidermacherin oder Weisnäherin an. Zu erfragen Durlacherthorstraße 16 parterre.

22. Eine Frau, welche mehrere Jahre in den ersten Herrschaftshäusern thätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Auslöcher, bei Diners oder Soupers. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen und Mädchen in und außer dem Hause. Zu erfragen Marienstraße 31 im 2. Stock. Auch werden daselbst Kleider gerichtet und zugeschnitten.

21. Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit gut erfahren ist, sucht Monatsdienste. Näheres Steinsstraße 16 im 3. Stock.

21. Ein tüchtiger, gewandter Koch erbietet sich während des Winters bei allen vorkommenden festlichen Anlässen zur Dienstleistung gegen billiges Honorar. Respektirende bittet man, ihre werthen Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Eine geübte Weisnäherin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause; auch ist dieselbe im Maschinennähen sehr geübt. Näheres Bahnhofstraße 54 im 4. Stock. Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren. Eine arme Frau verlor am Donnerstag Vormittag in der Waldstraße einen Pack Wäsche. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Waldstraße 16 abgeben.

Es wurde von der Ritterstraße durch den Zirkel bis zum Akademieplatz in das Justizgebäude ein Päckchen mit Geld verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Friedrichsplatz 4, Spielboden.

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein Ohrring, länglich geformt, mit Bergkristall. Da es ein werthvolles Andenken ist, wird der redliche Finder freundlich gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Herrenstraße 40 abzugeben.

Gefunden wurde Geld und kann daselbe gegen Rückzahlung der Einrückungsgebühr im Justizgebäude, Zimmer Nr. 13, abgeholt werden.

Häuser zu verkaufen. Zwei solide und schön gebaute neue Häuser, vierstöckig, in der Langenstraße, mit schönen Gärten und Stallungen, wovon sich das eine zu einer besseren Restauration eignet, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein sehr schönes Haus, 2stöckig, in der Stephaniensstraße gelegen, vom Justizgebäude und dem Theater nicht weit entfernt, ist zu verkaufen. Liebhaber hiefür wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes verschließen, mit Aufschrift „Hauskauf in der Stephaniensstraße“, niederlegen. 31.

Ballkleider zu verkaufen oder zu vermieten. Mehrere Ballkleider sind um billigen Preis zu verkaufen oder können auf Verlangen auch davon vermiethet werden: Amalienstraße 76 im 3. Stock. Daselbst sucht ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sofort eine Stelle. Daselbe würde auch eine Stelle als Zimmermädchen annehmen.

Ein guter Füllofen, ein Kinderkastenschlitten und ein Waschkuber sind billig zu verkaufen: Marienstraße 37.

Ein moderner, schwarzer Damen-Domino ist zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 40 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein geübtes Quantum neue, weiße Sulzfelder Fenstergewänder sind wegen Nichtbau billig zu verkaufen und können auch auf Verlangen auf den Platz geliefert werden. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein Pelzpaletot von Silber und Jltis nebst Pelzkappe von Silber, sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 17 im Hinterhaus.

* 21. Zu verkaufen: ein schöner Sattel nebst Stangenzeug, sowie 2 bereits noch neue Fräde, verschiedene Spiegel und schöne Delgemälde: Langestraße 32 im 2. Stod.

* Eine noch neue Tischplatte mit Böden, 10 Fuß lang, 3 Fuß breit, zwei Tische mit Füßen, der eine 5 und der andere 6 Fuß lang und je 3 Fuß breit, alle mit Wachstuch überzogen, ein einbürtiger Kleiderkasten und sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Zirkel 19, 3. Stod.

* Ein ganz gut erhaltener Pelzrock ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstr. 7, Eingang Blumenstraße.

* 21. Zu verkaufen: 1 nussbaumener und 1 tannener zweitüriger Schrank, 2 Kommoden mit je 4 Schubladen, 1 kleine Waschkommode, 1 Zuleg- und 1 Klappentisch, Bettladen, Kofse, Korbhaarmatrasen sowie schöne Betten, geschweifte und andere Kofr- und Strohküfse, noch neu: Langestraße 32 im 2. Stod.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltener Frack wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Zirkel 33.

Eine Zither,

nach gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Solzdrehbank mit eisernen Wangen, wenn möglich für Maschinenbetrieb, zu kaufen gesucht. Offerten übermittelt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

50-60 leere Flaschen

werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 16.

Ankauf

von Gold und Silber, schönen Kleidern, Betten und Möbeln von W. Bodenheimer aus Ettlingen. Adressen beliebe man abzugeben: Waldstraße 21 im 2. Stod und bei Thorwart Wiedmann am Mühlburger Thor.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im An- und Verkauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug u. s. w.
Frau Therese Grohs,
Langestraße 39 im 3. Stod (Eingang Hasanenstr.)

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Oetzerheber Trisler vor dem Bahnhof und Oetzerheber Seifendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.1.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Eine Zapfwirtschaft ist an einen kautionsfähigen Mann alsbald zu vergeben. Lusttragende wollen ihre Adresse unter Nr. 52 im Kontor des Tagblattes abgeben.

4.2. Klavier-Unterricht nach besser Methode, sowohl für Anfänger als für vorgerücktere Schüler oder Schülerinnen, wird billigst ertheilt. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Karlsruher Pferdebahn.

2.1. Etwa noch nicht eingereichte Rechnungen beliebe man des Jahres-Abschlusses wegen uns sofort zuzusenden.

Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Früsch eingetroffen:

Rheinjaln, Soles, Schellfische und Cabeljan

bei **L. Pfefflerle,**
2.2. Hirschstraße 31.

Chocolade

von **Masson in Paris,**
Suchard in Neuchâtel,
Kohler & fils in Lausanne,
P. Cailler & Comp., Vevey,
der **Compagnie française,** empfiehlt

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Avis.

3.1. Es sind noch mehrere Flaschen feine **Punschessenz, Pfeffermünze, Vanille, Bordeaux** und franzöf. **Champagner** aus meiner Versteigerung vorhanden, welche in meinem Bureau Ludwigsplatz 61 zum Versteigerungspreis abgegeben werden.

B. Hofmann, Auktionator.

Besten Said-Scheiben-Honig, täglich frisch ausgezogen, 6 fl à fl 70 fl , 100 fl 60 fl ,
reinen Said-Beck-Honig, 8 fl à fl 60 fl , 100 fl 50 fl ,
feinsten Said-Seim-Honig (prima ausgebrühten Honig) 8 fl à fl 40 fl , 100 fl 35 fl ,
Fasttag 50 fl und 2 fl ; **Bienenwachs** per fl 1 fl 40 fl , 100 fl 130 fl , versendet gegen Nachnahme

C. Dransfeld,
Soltau, Lüneburger Halbe.
Nicht Passendes nehme franco zurück.

Früsch geschossene

Hasen

aus Großherzogtl. Hofjagden empfiehlt

C. G. Fren,

3.2. Großherzogtl. Hoflieferant.

Russischen Caviar, offen und in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Dönnchen, geräucherter **Lachs** empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Sorben eingetroffen:

frische Schellfische bei **Degenhardt,** Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden.

Schellfische, Soles, Gangfische, Fludern, Kieler Bücklinge u. Sprotten, Speckbücklinge, Makrelen, gewässerten Laberdan zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schlittschuhe

in allen Sorten und Größen zu billigen Preisen bei

Karl Muntz,
Langestraße 56.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fabrnisse, Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudefünftel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20,
Fr. Maish, Ludwigsplatz (Waldstr. 57),

Ab. Mondt, Hirschstraße 9,
Sch. Fren, Erbprinzenstraße 3.

Mineralwasser.

Aechtes **Emser, Selterser, Karlsbader** 3 Quellen, **Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Nippoldsauer, Tarasper** (Lucius-Quelle), **Vichy (grande grille), Wildunger** (Georg-, Victor- und Helenenquelle), **Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer** und **Saidschüzer Bitterwasser**, sowie alle zangbaren **Mineralwasser** stets **ächt** bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Stockfische,

früsch gewässerte, empfiehlt von heute an fortwährend

G. Mayer, Schützenstraße 39.

Aechte

Warschauer Glycerinseife,

Dstermaier's

flüssige Glycerinseife, dieselbe macht die Haut selbst bei der rauhesten Jahreszeit glatt und zart, empfiehlt

Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Waldstraße 14.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das **Lackieren** der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,

Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Ballartikel:

Sibus-Hüte, Handschuhe, weiß, gelb, gris-perle,
Cravatten, weiß u. schwarz, empfiehlt

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Für die Ballaison

empfehlen feine **Wiener Tanzschuhe** in Bronze- und Chagrainleder mit eleganten Schleifen und Absäßen à fl 5.50

3.1. **J. & S. Hirsch,**
Schuhgeschäft, Langestraße 125.

Winterartikel:

Cachenez,
Buckskin-Handschuhe,
Gummischuhe mit Futter und Pelz-

bes. als
empfehle
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und
Büchsen- u. Waaren-
Geschäft,
Ecke der Langen- u. Waldstraße.
Herren nach Maass.
Größtes Lager
fertiger **Wäsche**
für Herren, Damen u. Kinder.

Für Herren!
Fertige Winter-
Paletots,

die ich, um schnell damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
verkaufe

Wilhelm Finckh.

Rechte orientalische Teppiche

Haben wir eine Collection in unserm Ver-
kaufs-Lokal, Langestraße 213, ausgelegt und
laden unsere verehrlichen Kunden zu deren
Besichtigung ergebenst ein.

2.1. **Ziegler & Weber.**

Beltkragen für Herren,
Schlittschuhe für Herren,
Eispatzen für Herren, Damen
und Kinder
gebe ich, da ich diese Artikel nicht mehr
führe, zu bedeutend herabgesetzten Prei-
sen ab.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Karlsruher Thonwaren-
und Dienfabrik**
Jost & Riether,

Mühlbühlstraße 92,

übernimmt das **Umsetzen und Reinigen**
von **Thon- und eisernen Oefen** zu den
billigsten Preisen.

Gest. Aufträge bitten abzugeben bei den Herren:
Eugen Helff, Ecke der Langen- und Wald-
hornstraße,
H. Lechleitner, Ecke der Adlerstr. u. Birkel.
W. E. Schwaab, Amalienstraße 19,
Fr. Wertgen, Westendstraße 139,
H. Zoller, Ecke der Schützen- u. Martenstr.,
H. Wolfmüller, Mühlbühlstraße 40,
welche wir jeden Abend nach 4 Uhr abholen lassen.



Preise der Original-Weine der von mir vertretenen

Achaia,

deutsche Actiengesellschaft für Weinproduction in **Patras** (Griechenland).

	1/1 Flasche	1/2 Flasche
Malvasier, roth, I.	3. -	1.70
do., weiß, I.	2.80	1.60
Malvasier, roth, II.	2.60	1.50
do., weiß, II.	2.50	1.40
Mavredaphné, griechischer Port	2.25	1.30
Achaier, griechischer Sherry	2. -	1.20

Insbes. empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner,
Kirschenwasser, Liqueure und Rumschenszenen in den feinsten Qualitäten.

Preiscurante und Proben stehen zu Diensten.
Niederlegen bei den Herren: **Julius Bodenweber,** Hasanenstraße 2, **Michael
Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
Victor Merkle, Langestraße 150, **L. Mezger,** Langestraße 170, und **F. J. Rahm**
in Mühlburg.

Für die Ballsaison

empfehle ich:

Unterröcke, Schleppröcke mit und ohne aufzuknöpfende
Schleppe, elegante Ballhemden, Ballstrümpfe, Cor-
setten, Arausen, Spitzen, Mull und Jaconet
zu billigsten Preisen.

August Sonntag,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

**Vollständiger
Cigarren- u. Musikverkauf**

wegen Geschäftsaufgabe
unter den **Fabrikpreisen**

bei **Salomon Strauss,**
Langestraße 205.

(Im Brückner'schen Hause.)

NS. Da ich dieser Tage mein Lokal verlasse, so habe, um mit meinem kleinen Vorrath
(20 Kiste) vollständig zu räumen, meine bisherigen Preise nochmals **reduziert.**

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebnisste Anzeige, daß ich das von meinem
sel. Manne bisher betriebene **Chirurgie-Geschäft** in unveränderter
Weise mit tüchtigen Gehülfsen weiterführen werde. Indem ich für das meinem
sel. Manne in so hohem Maasse geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte
ich, dasselbe auch ferner auf mich übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

M. Koch Wittwe.

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß heute Morgen 1/8 Uhr unser unvergeßliches Kind Oscar in Folge einer Herzlähmung im Alter von 4 Monaten 13 Tagen sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:
Karl Wüst, Hofloch, und Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns schmerzlich betroffenen Verluste unserer lieben Mutter, sowie für die reiche Blumenpende und ehrenvolle Leichenbegleitung sagen wir hiermit unsern wärmsten Dank.

Namens der Hinterbliebenen:
Otto Himmelheber.

Karlstr. den 10. Januar 1879.

Die Verlagshandlung von Fr. Kottkamp in Berlin hat im Anschluß an ihre verschiedenen Ausgaben der Gewerbe-Gesetze auch die Formulare veröffentlicht, welche nach Vorschrift der Gew.-Ordn.-Novelle vom 17. Juli v. J. vom 1. Januar v. J. ab in Anwendung kommen. Wir machen die Gewerbetreibenden unter unsern Lesern besonders auf die Formulare D.: „Verzeichnis der in einer Fabrik beschäftigten jugendlichen Arbeiter“, und E.: „Auszug aus den Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung“ aufmerksam, welche nach Anordnung des Gesetzes (§. 138, Abs. 3) in allen Arbeiterräumen, worin jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, aufgehängt sein müssen. Die Ausstattung entspricht genau den amtlichen Vorschriften.

Frohsinn.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Gesangverein Concordia.

Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Concertsaale der Festhalle unsere

Christbaumfeier,

verbunden mit Langunterhaltung, statt. Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu mit ihren werthen Familienangehörigen mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen, daß Gaben bis längstens Freitag Abend bei Herrn Koch, Luisenstraße 2a, abgegeben werden wollen. Einzuführende haben eine Eintrittskarte von 1 M zu entrichten. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. Januar. I. Quartal. 5. Abonnements-Vorstellung. **Diegen oder brechen.** Lustspiel in 4 Akten von Wichert. Anfang 1/7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 8 1/2	27" 6"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 4	27" 6"	"	"
6 " Abds.	— 4	27" 6"	"	"

Ehrendenkbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
9. Jan. Ferdinand Walter von Baldobut, Blüthener, mit Sibille Wälschlein von Dürkheim.
- Eheschließungen:**
9. Jan. Karl Fridr. Schwarz von hier, Kaufmann, mit Elise Baumfelder von Reidenstein.
- Geburten:**
7. Jan. Luise Aug. Vater Aug. Streib, Wirtsh.
8. Ernst, Vater Wilhelm Schüd Geometer.
8. Franz Wilhelm, Vater Franz Anton Schell, Hofkafal.
9. Friederike Rosa, Vater Felicitä Müller, Arbeiter.
- Todesfälle:**
8. Jan. Marie, alt 1 Monat 10 Tage, Vater Schuhmacher Gößle.
9. Oskar, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Hofloch Wüst.

Restauration zu den Vier Jahreszeiten.

Heute Freitag, Vormittags:

Wellfleisch, Abends frische hausgemachte Leber-, Grieben-, Gock-, Brat-, Preß- und Knackwürste,
was empfehlend anzeigt **Wickert.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Samstag den 11. Januar 1879, 8 Uhr Abends:

Erste Vorstellung,

gegeben von der

Marokkanischen Negergesellschaft,

bestehend aus 9 Mann,

unter Führung der Herren LAADJMESSOUD und DJOUL.

Diese Gesellschaft hat in letzter Zeit die größeren Städte Italiens, Spaniens, Deutschlands, Englands und Frankreichs, namentlich Marseille, Bordeaux, Toulouse etc., besucht. Ueberall hat dieselbe stürmischen Beifall geerntet und die besten Erinnerungen hinterlassen.

Interessantes Programm.

Näheres durch die Anschlagzettel.

2.1.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 1 M., 1. Platz 50 Pf. und 2. Platz 30 Pf.
Kassen-Eröffnung halb 8 Uhr. — Anfang präcis 8 Uhr.

Eintracht.

3.2. Das auf 18. Januar angekündigte Kränzchen findet vorerst nicht statt, dagegen

Samstag den 11. Januar

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Mittwoch den 15. Januar
im Concertsaale der Festhalle

II. Abend-Unterhaltung

der

Polyhymnia.

2.1.

Montag den 13. Januar 1879

II. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Kammerängers Herrn **Jos. Hauser** und des Pianisten Herrn **Fritz Steinbach.**

Programm.

1) Streichquartett (A-moll, Op 132) von Beethoven. 2) Lieder. 3) a. Arie von Händel, für Cello übertragen; b. Volero von Lindner. 4) Lieder. 5) Suite von Goldmark, für Klavier und Violine. — Anfang 7 Uhr, Ende gegen 8 1/2 Uhr. — Abonnementspreise für drei Abende: reservirter Platz 6 M., nichtreservirter Platz 3 M. 50 Pf.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Decke, Bühlmann, Goltz, Lindner.

Für die Ballsaison

empfiehlt

Atlase in allen Lichtfarben à M. 2.50 bis M. 3 per Meter
das Lyoner Seidenwaarenlager von **S. Dertinger.**

Zum Billigen Laden:

22. 98 Langestraße, 98 Langestraße 98, Langestraße 98.
!! Geld gespart, ist Geld verdient !!

Ich führe nur gute Waaren und verkaufe solche billiger als irgend ein anderes Geschäft. „Gut und Billig“ ist mein Motto.

Kinderhemden für jedes Alter von 40 Pf. an. Damenhemden in Giffon, Dowlas, Halbleinen und rein Leinen von M. 1.50 an bis zu den feinsten. Herrenhemden in Dowlas und Halbleinen mit Faltenbrust von M. 2. Herrenhemden mit 3fach leinener Brust von M. 3. Herrenhemden mit 3fach leinener Brust und feiner Handtücherlei, Prima-Sorte, M. 5. Flanelhemden M. 2.50, Flanelhemden, prima, M. 3-5. Herren- und Damenhemden, gewebt, von 60 Pf. an. Camisols für Herren und Damen, in Fillet, Baumwolle, Wigwag und Welle von M. 1 an. Nachtsachen für Damen, in Schirting, Piqué und Flochbique von M. 1.25 an. Unterröcke für Damen, vom besten Schirting, reich besetzt, von M. 2 an. Damenhemden mit reicher Stickerei von M. 1.25 an. Jupons, Watröcke und Korordröcke in Bonella und Alpaca von M. 2.50 an. Filzröcke in allen Farben von M. 2.50 an bis zu den feinsten. Damenhemden vom besten Körperflanel, in allen Farben, reich verziert, M. 4.50. Kinderhemden vom besten Körperflanel, reich verziert, M. 1.50. Wollene Kinderstrümpfe 25 Pf. Wollene Herrensocken von 40 Pf. an. Wollene Damen-Strümpfe von M. 1 an. Corsets, Pariser und Wiener Façon, von M. 1.50 an. Bettdecken, 2schläfrig, von M. 2.50 an. Gardinen und Vorhänge per Meter von 40 Pf. an. Handtücher per Meter von 30 Pf. an. Taschentücher, rein Leinen, für Herren und Damen, per 1/2 Dhd. von M. 1.50 an. Damenstrümpfe, neueste Façon, von 25 Pf. an. Herrenstrümpfe in Leinen, per 1/2 Dhd. M. 2. Herren- und Damen-Manschetten, neueste Façon, von 50 Pf. an. Kopf- und Galstücher in Wolle und Baumwolle von M. 1 an. Kinderschürzen von 30 Pf. an. Damenschürzen von 60 Pf. an. Kinderkleidchen in Wolle, Kinderrockchen, Capoteu, Müttschen, Hütschen 2c. 2c.

Julius Behrends aus Frankfurt a. M.



50 Pfg. = Bazar,

Langestraße 151, gegenüber dem Museum.

Mein Lager ist jetzt wieder vollständig sortirt. Mache besonders aufmerksam auf meine Auswahl in Wollwaaren, als: wollene Frauenstrümpfe, Socken und Kinder-Unterhosen, wollene Kinderschuhe, Shawls, Kinderstrümpfe, sowie türkische Halstücher 2c.

Eine große Parthie Solinger Stahlwaaren ist eingetroffen und empfehle: Tischmesser und Gabel, Taschenmesser, 1-, 2-, 3- und 4-Klingig, Federmesser, Trennmesser mit Perlmutterschaalen, Scheeren verschiedener Größe. Britanniametall: Borlagelöffel, Eßlöffel (3 Stück), Kaffeelöffel (6 Stück), Blechlöffel (6 Stück).

Schmucksachen, Portefenillewaaren, Blechwaaren, Glaswaaren.

Jedes Stück 50 Pfennig.
Ergebenst **Bernhard Meinicke.**

Fremde

übernachteten hier vom 8. auf den 9. Januar 1879
Darmstädter Hof. Oberhardt, Kfm. v. Dellbronn. Busch, Kfm. v. Frankfurt. Dabicht, Kfm. v. Göttingen. Hiller, Kfm. v. München. Schneid, v. Paris.
Deutscher Hof. Gerber, Kaufm. von Mühlbau. Heintz, Kfm. v. Coblenz. Diehl, Kfm. v. Mannheim. Wambert, u. Sohn v. Stuttgart.
Erzprinzen. Ingenieur m. Frau von Coblenz. Fr. Braund v. Frankfurt. Busch, Kaufm. v. Berlin. Seeger, Kfm. v. Ludwigshafen. Swid, Kfm. v. Frankfurt. Dierhelmer, Kfm. v. Göttingen. Löwe, Kfm. v. Mannheim. König, Kfm. v. Bielefeld. Rudow, Kfm. v. Merano.
Seif. Hofmeyer, Kfm. v. Darmstadt. Haber, Kfm. v. Kasperwöl. Aug, Kfm. v. Albeied. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Brunbaum, Registrator v. Heidelberg.
Goldener Kraysen. Becker, Kfm. v. Stuttgart. Dürr, Kfm. v. Freiburg.
Grüner Hof. Lucas, Kfm. v. Freiburg. Rosenfeld, Kfm. v. Dellbronn. Strölin, Kfm. v. Göttingen. Götz, Kfm. v. Ulm. Koll, Kfm. v. Göttingen. Daub, Kfm. v. Walsch. Glufmann u. Vogel, Kfm. v. Mannheim. Eitelzer, Kfm. v. Gansstadt. Bernmann, Kfm. v. Gießen. Kint, Kfm. v. Pörrach.
Hotel Germania. Baron v. Offen, l. russ. Le-

gationssecretär m. Fam. u. Bedg. u. Frau v. Meyerfeld u. Vogl v. Baden. Gernegroß, Fabr. v. Nürnberg. Dellhut v. Frankfurt. Blesener, Fabr. v. Leipzig. Carlsen, Kfm. v. Hamburg. Vorderberg, Kfm. v. Gießen. Peta, Kfm. v. Regensburg. Eilist, Direktor v. A. s. Knocher v. Düsseldorf.
Hotel Große. Bader, Ing. v. Fürth. Schäfer, Fabr. v. Elm. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Dahn, Kfm. v. Mühlhausen. Etaman, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Lehner, Fabr. v. Krolla. Bräse- mann, Preis. v. Neuz. Fra l. Fabr. v. Gritz. Untere- berg, Baumvernehmer v. Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Hedinger, Kfm. v. Stuttgart. Meunberg, Kfm. v. Dellbronn. Gub, Kfm. v. Reutlingen. Leibling, Kfm. v. Pforzheim. Bach, Kfm. v. Stuttgart. Kögel, Kfm. v. Speyer. Schüle, Kfm. v. Bruchsal. Kleis, Kfm. v. Frankfurt. Brodz, Kfm. v. Heilingen. Duherscht, Kfm. v. Göttingen. Wagner, Kfm. v. Mainz. Klausmann, Kaufm. von Straßburg. Ruche, Kfm. v. Mannheim. Gerzman, Kfm. v. Würzburg. Frau Karberg m. Tochter v. P. s. Melobach, Fabr. v. Oberhausen.
Hotel Lammhäuser. Welsburger, Volgtehül v. London.
König von Preußen. Schnauser, Schwelmedel v. Unterje u. g. Wöhner, Kfm. v. Prittdelm. Säyer, Kfm. v. Schallstadt. Hebrichbach, Kfm. v. Freiburg. Keddrey u. Weimar, Kfm. v. Breslau.

Prinz Waz. Rudolf, Fabr. von Geiba. Weber, Eisenbahnsecretär v. Ludwigshafen. Bremmel, Eisenbahnsecretär v. Mainz. Silber, Kfm. v. Borsb im Ritzge. Kfm. v. Gießen. Dnt, Kfm. v. Schwib. Fritz, Kfm. v. Ludwigshafen. Lehner, Kfm. v. Et. abburg. Hans, Kfm. v. München.
Prinz Wilhelm. Joscht, Kfm. u. Schranberg, Offizier v. Mannheim. Schram, Landwirth v. Niederwiel. Weh, Kfm. v. Wehr. Messer, Glaser v. Stuttgart. Keller, Preis. m. Frau v. Pörrach.
Reichsadler. Blankly u. Schindler, Kauf. v. Mainz.
Schwarzer Adler. Krämer v. Heilingen. Kuhn v. Baisenhafen. Roth, Fabr. v. Baisenhafen.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 10. Jan. Abendgottesdienst	4 ¹⁵ Uhr.
Sonntag den 11. Jan. Morgen-gottesdienst	7 ³⁰ "
Sonntag den 11. Jan. Hauptgottesdienst	9 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang	5 ¹⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 10. Jan. Sabbath-Anfang	4 ¹⁵ Uhr.
Sonntag den 11. Jan. Morgen-gottesdienst	8 "
Sonntag den 11. Jan. Nachmittags-gottesdienst	3 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang	5 ²⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.